



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

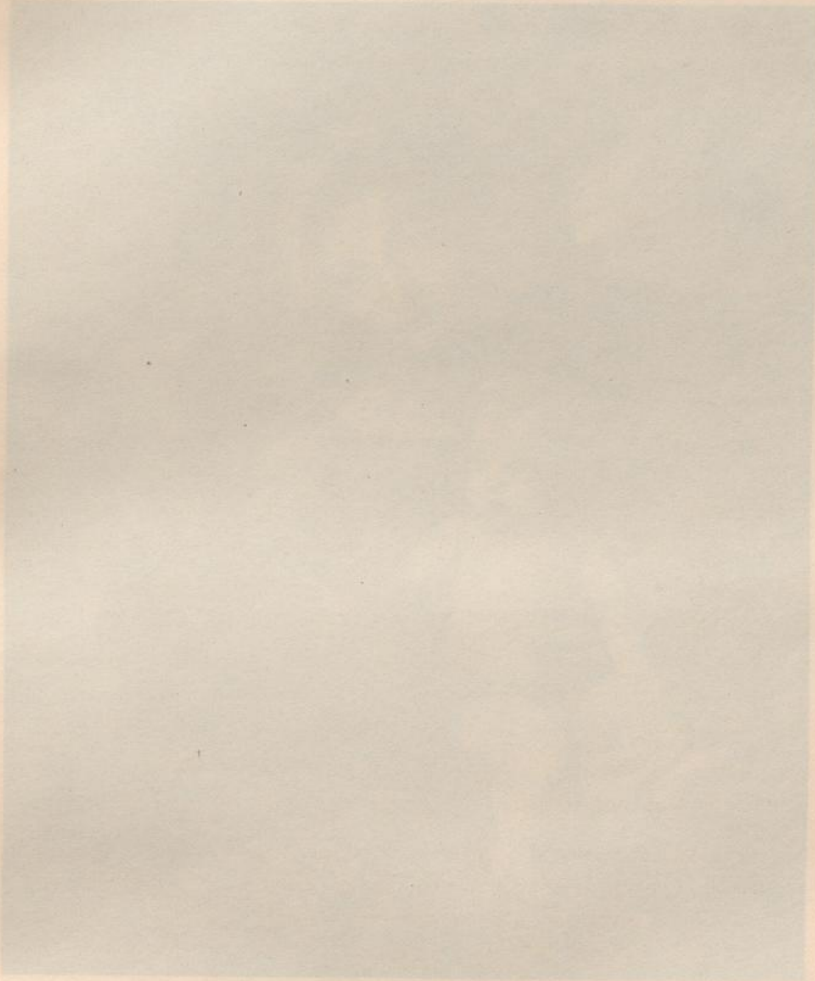
Antonio Allegri da Correggio

Ricci, Corrado

Berlin, 1897

Die Heilige Familie. Hampton Court.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-63520](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-63520)



Die heilige Familie

(HAMPTON COURT).

die letzten Seiten Beutz ergreifen und seine Residenz nach Neapel verlegt hätte.¹

Wie haben eben wegen ihrer auffälligen Verwandtschaft mit einander die Bild im Prado in Madrid mit einem Gemälde der Gallerie des Hampton-Court zusammengestellt. Das Erste stellt eine am Eingange zum Tempel stehende, auf der Erde sitzende Madonna dar, die sich an der rechten Brust ihres erwachsenen Sohnes mit dem kleinen h. Johannes berührt. Die Hand des aufrecht stehenden und öfnet seine Arme dem h. Johannes und dem mit gekrönten Armen stehenden, von der Madonna herab herabsehenden und mit einem Zipfel ihres Gewandes verhüllten. Die Ausführung dieses Gemäldes ist ein wenig roh und der Ausdruck nicht von einem großen, etwas zu warm; unschön sind auch die Füße des h. Christoforus und der Arm und die rechte Hand des zweiten, nicht parallel gelegene Beine mit ihren fast pumpeu Füßen, die nicht schön geformt sind. Aber wenn auch die Herrschaft des Correggio noch nicht ganz erlangt ist, so besitzt doch auch hier schon die Kunst des Venediger Familien eine zauberhafte Anmut. Feiner und zarter als irgend, von ganz Dossescher Wirkung, ist das andere Gemälde, das sich im Besitz der Königin von England in Hampton-Court befindet, und die bei der Sammlung Carl I. stammt. Das Bild zeigt eine in Stellung und Typus wenig von dem eben beschriebenen ab. Jedoch hat die Mutter mit mehr Grazie auf den Armen, sie faßt mit der linken Hand sanft seine Achsel und mit den Fingern der rechten eines seiner Füße. In ihrem Blicke, der auf den h. Jacobus gerichtet ist, liegt eine sanftere Aufmerksamkeit. Zur Rechten lehnt sich der h. Jacobus mit abwärts gerichteter Greife hervor.²

¹ Giovanni Correggio, *Sancta di sancti et sanctorum di quodam* (Modena, 1874) pag. 127. — Das zweite Bild, die in einem Saale der berühmten Cav. Marino besitzende, welche ist, gibt es eine Anzahl von Kopien, deren Verzeichnis mittelst Weise des Bildes nicht beschrieben wurde. Eine die sich in Casa Borelli befindet, wurde dem Demagogo zugeschrieben. „Jahre jedoch einen sehr hohen Preiszahlung, die Correggio zugeschrieben wurde.“
² Die beiden Gemälde sind in der Sammlung des Hampton-Court, London, zu sehen. — *Journal des Savants* 1771, p. 177. — *The Tablet* 1871, p. 177. — *Journal des Savants* 1771, p. 177.

³ *Journal des Savants*, 1771, p. 177. — *The Tablet* 1871, p. 177. — *Journal des Savants* 1771, p. 177.

